

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 18: Die Probleme, die es mit sich zog

^O^ hallo Leute!!

räusper Liebe Leserinnen und Leser. Willkommen zu meinem neuen Kapitel. XD
...sag noch mal einer, ich sei nicht krank...O.o" (ich glaub, das hatte noch niemand
bezweifelt...-."")
ein Dankeschööö~~~~~n an die lieben Kommischreiber ^o^

Shadowgirl
Legoory
SSJSweety

schnüff ohne euch, würd ich das hier net fertig bekommen! ><;

..hoho...XD so langsam geht die Story los...X3 ...O.o was auch immer das heißen mag...
Ich hege keine Rechte für diese Figuren (außer die paar eigenen..<.<) und bezahlen tut
mich auch keiner...^^;

Legende:
"sprechen"
//denken//
...erzählen...

Wer Spaß haben will, dem wünsch ich Spaß! ^o^;
Viel Spaß! XD (..wie oft noch dieses Wort..<.<"")

~*~*~*~*~

"Du stehst wohl auf Jungs in Shorts?" Das war das Letzte, das ich hörte, als Kai von
meinem Rücken abließ und sich mit festen Schritten sich von mir wegbewegte. Ich
wagte kaum aufzusehen, aus Angst, ich könnte das pure Grauen erblicken. Mir war es
dann auch ziemlich gleich, in welcher Form. Spätestens wenn Kai die Bilder sah, gab es
mal eine Cara.

Das Knirschen unter dem Fliesenboden wandelte sich in trockenes Knarren und es verriet mir, dass der Russe sich bereits auf der Treppe befand. Die anderen hatten sich auch leicht in Bewegung gesetzt und schritten zu dem verräterischen Laptop. Obwohl Dizzy nicht wirklich was dafür konnte, hätte ich sie zu der Zeit hassen und auf meine People-to-kill-Liste setzen können.

Die Schritte verstummten. Nicht alle, aber die hörbaren von Kai. Trotz meiner anfänglichen Angst wagte ich es dennoch aufzuschauen, um in ein paar eiskalte Augen zu starren. Es würde mich nicht sonderlich stören, würden dass nur die von Kai sein, denn bei dem ist man das teilweise gewohnt. Nur leider erhaschten mich mehrere solcher Blicke, die alle irgendwie im negativen Sinne an mich gerichtet waren.

Ich war unfähig, und um dies mal wieder zu beweisen, blieb ich regungslos auf den gefliesten Boden liegen. Die unwichtigsten Dinge fielen mir auf, zum Beispiel war der Fußboden warm und das ließ vermuten, es gab hier sogar Fußbodenheizung. Außerdem trugen alle die gleichen blauen Hausschlappen oder einfach nur Strümpfe. Tyson hatte gekringelte, Johnny welche mit Karotten und Oliver solche, wo jeder Zeh einzeln zu sehen war.

//Cara! Als hättest du keine anderen Probleme!//

Nach weiteren Momenten des Still- und Totschweigens wollten sich meine Muskeln endlich dazu überreden lassen, aufzustehen. Ich war noch nie ein Überredungskünstler, doch sind das meine Gliedmaßen und da haben diese verfluchten Teile zu gehorchen!

Ich erhob meinen Oberkörper und ward nun auf allen Vieren. Dann ging die Berührung von Händen und Boden verloren und ich stand in den Knien vor denen.

//Erniedrigend irgendwie...//

Den einen Fuß vorschieben und langsam ganz aufrichten! Ich fühlte mich, als wenn ich in einer Horde blutrünstiger Wölfe säße, die nur darauf warteten, dass ich nen falschen Schritt machte, damit sie sich auf mich stürzen und zerfleischen konnten. Und obgleich die Vorstellung, die Beyblader wie kleine niedliche Hündchen herumtollen zu sehen, auf gewisser Weise amüsierend und belustigend war, so zog es in mir sich doch zusammen, bedachte man die Tollwütigkeit solcher Geschöpfe.

Ich schluckte schwer und betrachtete die irgendwie alles und zugleich nichts sagenden Gesichtszüge der anderen.

Mittlerweile hatten sich alle im Raum um diesen Bildschirm versammelt und als wäre das nicht schon schlimm genug, so kamen auch noch andere hinzu.

Die Stille wich in ein hektisches Murmeln. Unverständlich, haspelig und....kichernd?!

Ich glaubte, mich verhöhnt zu haben! Sie lachten?! Langsam bezweifelte ich meinen Verstand und starr verharrete ich auf meiner Stelle und schaute ins Leere...nein, nicht ganz, ich schaute auf die wachsende Menge....die wirklich wachsende Menge...//Verdammt!! Wo kommen die alle her?!//

Mir kam es vor, als wenn aus jedem Loch jemand zusammen gefunden hätte und nur auf eine Gelegenheit gewartet hatte, aus diesem herauszuspringen!

Ein plötzlicher Lacher war der Grund, dass ich es schaffte mich zu lösen. Von was eigentlich? Ich stand einfach nur da...ohne jeglichen Anlass...toll, musste bestimmt wieder herrlich ausgesehen haben! Nur ein weiteres Glucksen unterbrach mein

Anfang von Selbstbemitleidung.

"Ahahahaha....Kai....haha - das sieht aus!! Hahaha!!!"

"Schnauze, Tyson!", zischte dieser zurück. Der Tonfall wirkte sich erschauern auf mich aus. Doch dem blauhaarigen Japaner schien das nicht im Geringsten zu stören. Er versuchte einen Satz zu Stande zu bringen, aber außer Lachen kam nichts heraus! Nur genau >das< war es eben, was Tyson definitiv NICHT hätte tun sollen!

Meine leeren Augen füllten sich mit Interesse und gespannt beobachtete ich den Verlauf dieser Handlung.

Die Mine Kais verfinsterte sich zu Sehens und Rays wich in eine peinliche Röte. Lee, der aus seiner Ecke in der Zwischenzeit antanzte, tat es seinem Kumpel gleich, nur sah es bei ihm seltsam aus. Bei Kenny hatte ich die Befürchtung, er würde jeden Moment Dizzy vollsabbern, weil er den Mund wegen seines Unglaubens nicht mehr zu bekam. Das Gleiche galt auch für Johnny und Robert, die fassungsloser gar nicht sein könnten. //Wenn die anfangen zu speicheln...!//

Mein Magen zeigte keine große Begeisterung, sei es wegen dem noch nicht eingenommenen Frühstück oder die Verschlechterung der Atmosphäre...

Mit Verschlechterung mein ich die anfänglichen Raufereien und Piesackungen unter den Leuten. Jeder schien etwas am anderen gefunden zu haben und nutzte diese Schwäche schamlos aus. Und die Opfer, sozusagen, mussten bei jedem nächsten Mausklick, der eine weitere Szene offenbarte, hemmungslos kontern und legten immer wieder einen drauf.

Kai war drauf und dran Tyson zu erwürgen, die Hände schon griffbereit um seinen Hals gelegt und seine mordlustig lächelnden Lippen verrieten genug! Ich hätte mich eventuell zu Wort gemeldet, aber ich wollte noch etwas weiter leben...ich war noch jung, hatte alles vor mir und einige Zukunftspläne...nagut, Pläne nicht unbedingt, aber eine gewisse Vorstellung schon! So eine Vorstellung musste auch Kai gehabt haben, denn ich sah, wie sein Griff sich festigte und Tyson seltsam blau anlief. Ich hätte ihm ja geholfen, aber er hätte auch was sagen können! Ich war mir unsicher, aber ich glaubte mit seinem undeutlichen Röcheln wollte er sogar um Hilfe rufen...

Alle Achtung!

Wenn ich das richtig interpretierte, waren sie bei der Tischtanzszene von den acht Jungs.

Kais Griff lockerte sich bei dem Anblick und Tyson bekam eine neue Gelegenheit einmal ordentlich seinem Kapitän eins auszuwischen! Nur bekam ihm selber das nicht so gut...mit dem Wörtchen "Stirb!" befand Kai sich wieder in seinem Element und weiter wurde auf die zwei nicht geachtet.

Johnny hätte in Scham versinken können und Lee und Eddy würden es ihm gleich tun, würde sie nicht peinlich starr dort stehen.

"Wer hat denn diese Fotos gemacht?", lachte Mariah, die gut lachen hatte. Sie war nicht so stark betroffen wie einige >Männer< ihrer Welt.

Kenny schien ein bisschen aus seiner Trance erwacht zu sein und hob sein Haupt. Still starrte er auf mich ein.

"Das ist Caras Kamera."

//Monotonie lebe hoch! Mit diesen dahergeredeten Worten hätte er einen Oscar für die am wenigsten betonten Worte erhalten!//

Doch dieser eine Satz zog Konsequenzen nach sich...Blicke, viele Blicke....verschiedene Blicke....beängstigend! Man sah mich von oben her überrascht an, oder eher wütend und mörderisch? Ich wunderte mich sowieso schon, wie die alle auf die schmalen Stufen passten, denn der Chef saß noch immer frech in der Mitte der Treppe.

"Deine Kamera...?", fragte Lee und man könnte meinen, wenn das mein Ding wäre, hätte ich auch die Fotos geschossen. Rein theoretisch wäre dies auch der Fall gewesen, von dem Praktischen mal abgesehen...aber ICH musste sie doch nicht gemacht haben!

//Wenn ich sage, man hat sie mir entwendet und ich habe mit dem Inhalt dieser Bilder nichts am Hut; ob man mir das glauben würde?//

Schweiß, kalter Angstschweiß bahnte sich seinen Weg über meine Stirn. Meine Augen starr auf die Menschenmasse vor mir gerichtet. Stumm deutete ich durch meinen Finger auf mich selber.

Deren Augen verformten sich zu Schlitzern...nja, nicht alle Augen...nur der, der Betroffenen, sprich: Die, die einen Ehrenplatz auf dem Speicher meiner Kamera haben. Die anderen sahen mich eher überrascht an...

//Shit...!//

Kai hatte von Tyson abgelassen und zerteilte die Menge auf dem Stufenteil, wobei einige eine Glanzlandung hinlegten, weil werter Kai zu heftig schubste. Ihm folgten weitere Personen...um genau zu sein Eddy, Lee, Johnny und Ray...

Gewisse fünf Personen bauten sich vor mir auf. Die Augen waren Schlitze, bei denen man meinen musste, sie würden nichts mehr sehen! Aber so weit zu meinen Problem. Ihr Problem schien andere Auswirkungen zu haben...schlechte, nein, sehr, sehr schlechte Auswirkungen...FÜR MICH!

Ein Schritt!

Ein Schritt zurück meinerseits.

Ein weiterer Schritt ihrerseits.

Ein nächster Schritt meinerseits.

Ein folgender Schritt ihrerseits.

Ohne Bedenken wäre dieses beknackte Spielchen weiter gegangen, doch irgendwann erfasste ich die Initiative und tat was anderes...was Entscheidendes...

>Wegrennen<!

Auf dem Absatz machte ich kehrt und rannte wieder mal, was das Zeug hielt! Und das Zeug waren meine Socken! Ich hatte ne Abneigung zu Hausschuhe...

//Ha! Damit habt ihr nicht gerechnet!//

Triumphierend über diese >einfallsreiche< Tat sprintete ich auf den Hof und machte mich auf den nächstbesten Weg, von hier weit, weit wegzukommen...

Sollte sich schwieriger erweisen, als gedacht...

"Du Feigling!! Komm zurück und stell dich!"

//Hmmm, das war Johnny.//

"Tu wenigstens etwas Sinnvolles!"

//...das war...Eddy? Mag sein...wieso sinnvoll?! Ich renne weg! Für mich ist das sinnvoll genug!//

"Du bist mir schon von Anfang an auf die Ketten gegangen! Das hat nun ein Ende!"

//...Kai! Definitiv Kai!!//

Es war seltsam, dass sich zwei noch nicht gemeldet hatten...und mit der nächsten Kurve ums Haus merkte ich warum!

"Aaah!!", konnte ich noch kreischen, als die beiden katzenähnlich vor mich auftauchten und den Weg blockierten...nur rechneten sie nicht mit meiner Einstellung: Lauf weg oder stirb! Das stirb galt mir selber, nur um das klar zu stellen!

//Ab durch die Mitte!//, war mein Eigenansporn und ich flitzte hindurch! Oder drüber weg? Oder unten durch? Zuerst wollte ich sie einfach umrennen, hab das aber wegen Kraftunterschied von vornherein sein lassen, oben drüber ging nicht, denn meine Kräfte reichten auch nicht für einen so großen Sprung. Da kam die Alternative, unten durch!

Todesmutig rannte ich auf die Chinesen zu und kurz bevor ich sie erreichte, hechtete ich durch ihre Beine!

//...//

...eigentlich sollte ich auf den Rasen lang rutschen und somit die andere Seite erreichen...NUR DIESER BESCHISSENE RASEN IST STAUBTROCKEN!! Dementsprechend blieb ich vor deren Füßen hängen.

Meine zugekniffenen Augen öffneten sich langsam und mein Kopf drehte sich nach oben.

"Was sollte denn das werden?"

"...unten durch!"

"...aha..."

Ich erblickte die verarschten Gesichter Lees und Rays. Der Langhaarige kratzte sich am Kopf, während Lee etwas mitleidig mit dem Kopf schüttelte.

Doch viel Zeit, um darüber nachzudenken, hatte ich nicht wirklich...ich wurde brutal am Kragen gepackt und hochgezogen.

Nun hing ich da...und war recht erstaunt, wie stark man sein konnte, damit man mich überhaupt anheben konnte! Ich war nebenbei nicht gerade die Dünnste, aber auch kein Rollmops!! Eben normal...was auch immer normal heißen mag...

"Soso...da wolltest du einfach so abhauen, ohne das wir uns bei dir für diese netten Fotos >bedanken< konnten...!"

Und wenn Kai noch etwas eisiger gesprochen hätte, wäre ich als Kühlfrostware bei Bofrost demnächst zu erwerben gewesen.

"Ehehehe...." Mein eigentliches ängstliches Lachen war nur ein Krächzen und meine Lunge fühlte sich rau an.

Und noch ehe Kai irgendetwas mit mir anstellen konnte, sprang auch ein bezopfter Junge heran und sah mich tötend an. Genau wie ein rotes Etwas mit weißen Haaren und einer in ner schwarzen Kleidung mit geflochtenen Zopf.

//...u-oh. Die sehen ja hinreißend aus...ich will aber noch nicht sterben!//
Ich sparte mir die Frage, wo Ryoga steckte...

"Wo ist diese Cara?!"
"Da hinten um die Ecke, links!"
"Ich werde sie töten!!"
"LINKS, NICHT RECHTS, DU IDIOT!!"

"U-und was wollt ihr jetzt mit m-mir machen...?" Deutlicher ging es schon nicht mehr und fiese Grinser bildeten sich auf jedem Gesicht ab.

"Erstmal durch die halbe Gegend jagen, bis du nicht mehr weißt, ob du noch Füße hast oder ob sie schon abgelaufen sind...", begann der Russe mit gefährlichem Unterton, bei dem es mir eiskalt, wie schon vorhin, den Rücken runter lief...

"Danach werden wir dich so lange in einem Teich unter Wassere tauchen, bis deine gewissen Gedanken und Ideen gewegewaschen sind!", machte Inu Yasha weiter. //Toll! Als ob mir das helfen würde!//

"Später werden wir dich tagelang in einen Wandschrank sperren, wo du nirgends irgendein Foto machen könntest!", lachte Ranma bitter. //...ich hab Angst im Dunkeln...nein, eigentlich nicht...aber tagelang?// Ich schluckte schwer.

"Anschließend folgt ein Spazierflug mit meinen Death Sithes, mit einigen herrlichen Loopings! Ich hoffe du magst Höhenflüge!"

//Ich möchte mal unbedingt fliegen...aber so?// Mir wurde schlecht, als ich an die abrupten und heftigen Bewegungen dachte, mitsamt Druck auf Kopf und Magen...

Anscheinend hatten sie es vorgezogen, Taten sprechen zu lassen, denn unaufhaltsam verengte sich der Kreis um mich herum und gehässiges Kichern war zu hören.

//Was kann ich denn dafür, wenn die sich volllaufen lassen und ich bloß ne Gelegenheit erfasste, dies für die Ewigkeit aufzunehmen// Aber genau das wollten sie wohl nicht...

Mit schlotternden Knien stand ich da. Nagut, ich hing eher und bewunderte Kais andauernde Kraftreserven. //Hiermit spreche ich ihm meinen hohen Respekt an dieser Unmenschlichkeit aus! Was nicht heißen soll, bitte verklopp mich!//

//???//

Ich konnte es gar nicht so schnell erfassen, als ich urplötzlich etwas höher als gewöhnlich hing. Ja, >hing< war das richtige Wort! Meine Beine flatterten im Wind und die Welt unter mir raste vorbei.

//Hmm, so seltsam bekannt diese Szene...//

Und schon schoss es mir wieder ein! Mein Kopf drehte sich hastig die Richtung, in der die Person sich befinden musste, die mich hier mühelos herumschleppte!

"Hajime?!" mehr konnte ich nicht sagen. Schon hatten sich Verfolger an unsre Fersen geheftet!

"So schnell kommst du mir nicht davon!", drohte Inu und hüpfte elegant von Baum zu Baum hinter uns her.

Ranma kam auf dieselbe Idee und rannte uns ebenso hinterher!

Was etwas beunruhigender war, war die Tatsache, dass sich uns ein gigantischer Roboter in den Weg stellte.

//Duo?!//

Hajime staunte nicht schlecht, als er das Ungetüm erspähte, aber dachte nicht weiter darüber nach und sprang bei einer freien Stelle hindurch.

Duo hätte wohl ohne zu zögern den Schießknopf betätigt, würde sein gesunder Menschenverstand nicht was dagegen einwenden. Sei es auch nur, weil hier noch andere herumliefen als nur ich...

Doch schüttelte ihn dies nicht ab und er machte sich ans Werk, mich zu verfolgen, also automatisch auch Hajime!

Ich schaffte es, die Blickrichtung nach vorne zu bekommen...und erstarrte...

Vor uns bildete sich wieder dieser verdeifelte Abgrund, in den ich Letztens beinahe einen graziösen Abgang in ein baldiges Ende gemacht hätte! Noch immer hörte ich den kläglichen Schrei des Ebers in meinem Ohr, wie er in die Tiefen stürzte und nie mehr gesehen ward.

Nur Hajime hatte nicht so ein Absturz vor und sprang anscheinend mühelos von der einen Seite ab.

Die kurze Schwebezeit zwischen den Seiten war beängstigend. Ich hörte nichts mehr und irgendwie verschwamm meine Sicht. Aber mit dem Ruck des Aufpralls auf der anderen Seite, kam ich wieder einigermaßen zu Bewusstsein.

Meinem Träger störte dies nicht im Geringsten. Ihm schien dieser Flug nichts ausgemacht zu haben, aber ich hatte hingegen ein flaues Gefühl im Magen. Ich wusste, dass etwas nicht stimmen konnte.

Nach weiteren zehn Minuten des Rennens, verlangsamte sich Hajimes Tempo bis er schließlich ganz anhielt. Leicht außer Atem blickte er nach hinten und er schien sich bestätigt zu fühlen. Somit setzte er mich ganz ab, wodurch ich erstmal auf meinem Hintern plumpste.

Etwas böse, aber auch dankend und fragend schaute ich zu ihm auf.

"Hier bist du nicht mehr in ihrer Reichweite! Es ist so gut wie unmöglich, dass sie hierher kommen könnten!" Seine selbstsichere Stimme überraschte mich.

"Wieso willst du das so genau wissen?" Mir brannten mehrere Fragen auf der Zunge, doch ich hielt meinem Atem selber an, als ich bemerkte, was er in seiner anderen Hand hielt.

Schweigend starrte ich auf das mir bekannte Etwas.

Er schob eine Braue hoch und verfolgte meinen Blick.

Bis er seinen Arm anhub und grinste.

Er warf mir das Teil herüber und ich fing es wiederum auf.

"Hab an alles gedacht!", poste er und fühlte sich überlegen.

"Jaja...danke, dass du meinen Rucksack mitgenommen hast!"

Er lachte dabei nur leise auf und setzte sich nach einer weiteren Verschnaufminute in Bewegung. Aber bei mir sollte es nicht so sein. Meine Beine fühlten sich wackelig an und ich war mir nicht mal bewusst, warum. Hajime müsste eher so reagieren. Er hatte uns schließlich hierher gebracht! Und nun zitterten meine Knie...

Mein Atem ging schwer und verunsichert sah ich mich um.

Hajime, der einige Schritte gegangen war, drehte sich verwundert um. "Was ist mit

dir?" Sein Ton war mehr genervt als besorgt, aber was erwartete ich von ihm schon?

"Ich weiß nicht...", begann ich und merkte sofort, wie arge Wut in mir empor stieg. "...ich weiß gar nichts! Werder was mit mir los ist, noch wo wir sind, noch wohin wir gehen! Erklär mir wenigstens das!" Herausfordernd schaute ich ihn an und erwartete einen ausführlichen Bericht, der jedoch ausblieb.

//Danke...//

Zähneknirschend wandte ich meinen Kopf ab.

"Später...komm jetzt erstmal mit! Hier können wir sowieso nicht reden!"

Ich wusste nicht, ob ich die Wahl hatte und trottete ihm erst zögernd, dann doch still hinterher.

Der Fußmarsch war nicht lange...ein paar Minuten.

Den ganzen Weg lang schwiegen wir uns an. Niemand von uns sagte etwas und nur ein gelegentliches Grollen oder Rascheln ließ mich aufschrecken. Keinem von dem schenkte Hajime auch nur den Hauch einer Beachtung. Er war damit vertraut, kannte es...und ich?

Abrupt blieb der Dämon stehen. Es war seltsam, denn alles schien ihn kalt zu lassen, doch nun hatte er wohl etwas anderes vernommen.

"Was war das?", fragte er an mich gerichtet. Ich konnte nicht viel damit anfangen.

"Was meinst du?"

"Na dieses seltsame Piepen, oder was das war!"

Meine Unverständnis konnte ich nicht verbergen und wollte dies auch nicht.

Er hob seine Hand und deutete auf meinen Rucksack, den ich schulterte. "Von daher kam es!"

Knappe Antwort und sein Ausdruck verriet, ich solle nachsehen.

//Wie der Herr befiehlt...//

Ich stellte die Tasche ab und öffnete sie.

"Toll, hast du das eingepackt!", murmelte ich argwöhnisch als ich die zusammen gestopfte Menge im Inneren erspähte. Er drehte den Kopf weg, um ihn danach wieder zu mir zu richten.

//Bestimmt ist es ganz unten...//

Als hätte ich es vorher gewusst...schlussendlich kam heraus, dass es mein Handy war. Verblüfft starte ich drauf ein und merkte erst spät, dass Hajime sich neben mich hockte und das gleiche tat.

Ich kam zum Entschluss, nachzusehen, was das Gerät melden wollte.

//Eine SMS?!//

Schnell öffnete ich diese und las den Inhalt....

>><<

Cara, CARA!!+tret+ wie kannst du nur?!O.ó Komm wieder her!aber plötzlich! Sonst setzt es was!lässt mich einfach ne Ewigkeit warten.. +snif+ wiederkommen!befehl!

>><<

Mein Mund öffnete sich, aber nichts kam heraus. Wortlos betrachtete ich die paar Wörter. Ich merkte, wie mir warm und kalt wurde, bei dem Gedanken, wer das geschrieben hatte...ja...ich vermisste es fast..

//Anne...//

~*~*~*~*~

let the journey begin! XD

Nein, eigentlich nicht...aber seit unbesorgt. Die Charas kommen natürlich noch weiterhin vor! ^o^

...auch wenn das bei diesem Ende eher unwahrscheinlich wirkt...<.<"

Ist es aber nicht! ><

...ok, *liebe Plüschaugen mach* bekomm ich Kommis? Ö.Ö Vielleicht? Bitte? ^-^;

man liest sich
klein kadruen